

# Geschäftsanhahnung Türkei

für deutsche Unternehmen im Bereich Bergbau und Rohstoffe mit Fokus auf Kohlebergbau

27. – 31. Januar 2020, Istanbul, Zonguldak, Ankara



## Vertiefen Sie jetzt Ihre Marktaktivitäten in der Türkei

Vom 27 bis zum 31.01.2020 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhahnungsreise in die Türkei durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Während der fünftägigen Maßnahme erhalten deutsche Unternehmen einen umfassenden Einblick in konkrete, branchenspezifische Geschäftsmöglichkeiten in der Türkei und treffen vor Ort mögliche künftige Geschäfts- und Kooperationspartner. Das vielseitige Programm bietet branchenspezifische Daten und Fakten zum Zielmarkt sowie individuell zugeschnittene Informationen und Geschäftstermine.

### Zielmarkt Türkei

Die Abhängigkeit der Türkei von Energieimporten lag 2017 bei 77,1 % mit einem Gesamtwert von ca. 37 Mrd. USD. Derzeit sind die Energieimporte 1,5-mal so hoch wie das Leistungsbilanzdefizit und sind daher eines der drängendsten wirtschaftlichen Schwachstellen der Türkei. Aus diesen Gründen hat das Ministerium für Energie und natürliche Ressourcen eine nationale Energiepolitik auf den Weg gebracht. Diese drängt auf eine Erhöhung der Nutzung inländischer Ressourcen, insbesondere der Kohle, auf die im Jahr 2016 ein Drittel der Stromerzeugung entfielen. In Bezug auf das Volumen importierte die Türkei 2017 fast 37 Mio. Tonnen Steinkohle. Insgesamt sollen laut Ministerium zukünftig 65 % des Energieverbrauchs aus inländischen Quellen stammen.



Durchführer

 **enviacon**  
INTERNATIONAL

## Bergbau und Rohstoffe in der Türkei

Kohle ist daher eine wichtige strategische Ressource für die Türkei. Entsprechend der allgemeinen Privatisierungsoffensive der Regierung für die türkische Wirtschaft wurde die Kohle in den letzten zehn Jahren schrittweise privatisiert. Bergbaulizenzen werden an private Unternehmen versteigert, welche dann den Auftrag zum Bau von neuen Kraftwerken erhalten.

Nach Aussagen des Ministeriums für Energie und natürliche Ressourcen soll der Kohleabbau im Jahr 2018 landesweit auf 100 Mio. Tonnen gestiegen sein (2017: 80 Mio. Tonnen). Die minderwertige türkische Braunkohle hat mit 1.000 bis 5.000 Kilokalorien pro Kilogramm einen vergleichsweise niedrigen Brennwert, ist jedoch in großen Mengen verfügbar. Knapp 46 % der insgesamt knapp 18 Mrd. Tonnen Braunkohlereserven der Türkei befinden sich im Gebiet von Afsin-Elbistan. Darüber hinaus gibt es in der westlichen Schwarzmeerprovinz Zonguldak 506 Mio. Tonnen nachgewiesene Steinkohlereserven.

In der Türkei sind die verschiedenen Regionen in sechs aufsteigenden Förderstufen aufgeteilt. U. a. Kohleprojekte, die als strategisch für den Energiebedarf des Landes erachtet werden, erhalten unabhängig vom Standort Vergünstigungen der Stufe fünf des türkischen Investitionsförderungssystems. Der Staat vergibt außerdem Abnahmegarantien, gewährt Steuererleichterungen sowie Zollbefreiungen beim Import von Ausrüstungen und verteilt Zuschüsse zum Arbeitgeberanteil der Sozialversicherungsbeiträge der Arbeitnehmer. Darüber hinaus hat die Regierung einen garantierten Strompreis von 0,05 EUR pro kWh Kohle versprochen und die Zusage abgegeben, 6 Mrd. kWh Kohle pro Jahr zu kaufen.



## Marktchancen für deutsche Unternehmen

In der Türkei sind nur in den tieferen Schichten Kohlereserven in guter Qualität verfügbar. Dies steigert die Nachfrage nach internationalem Fachwissen und Know-how, um diese fördern zu können.

Unter den Plänen des Ministeriums für die Jahre 2023 und darüber hinaus, gibt es verschiedene Strategien zur Verringerung des Leistungsbilanzdefizits aufgrund der Abhängigkeit der Türkei von Energie. Eine der wichtigsten Säulen dieser Pläne ist die Nutzung der heimischen, öl- und erdgasfreien Braunkohlenressourcen des Landes zur Stromerzeugung mit sauberen Kohletechnologien. Hierbei soll ein großer Teil der Ausrüstung für Kraft- und Bergwerke sowie Know-how importiert werden und bietet somit gute Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in diesem Bereich.

## Leistungen für Sie als Teilnehmer

- **Individuelle Termine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potentiellen Geschäftspartnern und Auftraggebern im Zielland vereinbart.
- **Zielmarktanalyse:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise eine eigens für die Veranstaltung erstellte Zielmarktanalyse über die Branche in den Zielländern.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte besucht.
- **Präsentation:** Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten ausländischen Fachpublikum vor, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden, staatlichen Institutionen besteht. Damit wird die Leistungsfähigkeit der deutschen Unternehmen im Bereich des Bergbaus und der Rohstoffindustrie demonstriert.
- **Networking:** Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung und während des Rahmenprogramms können kurzfristig

Kontakte zu den anwesenden Vertretern der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.

## Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit seinem Programm "Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister" deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

## Vorläufiges Programm\*

<b>Sonntag</b>	<b>26. Januar 2020</b>
Ganztägig	Individuelle Anreise nach Istanbul
<b>Montag</b>	<b>27. Januar 2020</b>
Vormittag	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Briefing für die deutschen Delegationsteilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in der Türkei mit Vertretern von z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Deutschen Botschaft in der Türkei, ggf. Vertreter Deutsches Konsulat in Istanbul</li> <li>• Germany Trade and Invest (GTAI)</li> <li>• enviacon international</li> <li>• FMConsulting</li> </ul>
Nachmittag	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche bei türkischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in Istanbul und der Region
<b>Dienstag</b>	<b>28. Januar 2020</b>
Vormittag	Präsentationsveranstaltung mit Kooperationsbörse
Nachmittag	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche bei türkischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in Istanbul und der Region
<b>Mittwoch</b>	<b>29. Januar 2020</b>
Vormittag / Nachmittag	Gruppentermine in Zonguldak
Abend	Flug nach Ankara
<b>Donnerstag</b>	<b>30. Januar 2020</b>
Vormittag	Rundtischgespräch mit Verbands- und Unternehmensvertretern aus entsprechenden Branchen
Nachmittag	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche bei türkischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in Ankara und der Region
<b>Freitag</b>	<b>31. Januar 2020</b>
Vormittag	Individuelle Geschäfts- und Kooperationsgespräche bei türkischen Unternehmen, Institutionen und Behörden in Ankara und der Region
Nachmittag / Abend	De-Briefing & Abschlussgespräche
	Individuelle Abreise

\* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern und mit den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher im Detail bei den Delegationsteilnehmern abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

## Teilnahmebedingungen und allgemeine Hinweise

Die Geschäftsanhaltungsreise wird von enviacon international in Zusammenarbeit mit FMC Group organisiert. Als Fachpartner unterstützen außerdem VDMA Mining, die EnergieAgentur.NRW und die Fachvereinigung Auslandsbergbau und internationale Rohstoffaktivitäten (FAB).

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden“

**Interessierte Unternehmen können sich bis zum 08.11. 2019 bei enviacon international anmelden.**

Das Anmeldeformular finden Sie auf der folgenden Seite und unter [www.enviacon.com/gab-tuerkei-bergbau](http://www.enviacon.com/gab-tuerkei-bergbau).

### Kontakt

Lara Bolhuis  
 enviacon GmbH | International Consultancy  
 Schloßstraße 26 | 12163 Berlin  
 E-Mail: [bolhuis@enviacon.com](mailto:bolhuis@enviacon.com)  
 Tel.: +49 30 814 8841 -29

**Für eine Anmeldung zur Geschäftsanhaltungsreise bitte verbindliche Anmeldung unterschrieben an [bolhuis@enviacon.com](mailto:bolhuis@enviacon.com) oder an Fax: +49 30 814 8841-10 schicken.**

**Anmeldefrist: 08. November 2019**

## Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise an. Ich/wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind.

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass meine/unseren personenbezogenen Daten von enviacon international und den beteiligten Fach- und Ziellandpartnern gespeichert und im Rahmen dieses Projekts genutzt sowie an das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Zweck der Evaluierung des Projekts weitergeleitet werden. Auch bei einer Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können Daten weitergeleitet werden. Ebenso bin ich/sind wir mit der Verarbeitung und Nutzung meiner/unserer personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich/wir teilgenommen habe(n), einverstanden. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann/können.

### Angaben zum Unternehmen

Unternehmen

#### **Ansprechpartner/-in**

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon

Email

#### **Vertreter/-in (Teilnehmer/-in vor Ort)**

Name, Vorname

Position

Telefon, Mobiltelefon

Email

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Bundesland

Internetseite

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Jahresumsatz 2018

Mitarbeiteranzahl

Wir haben schon früher an einer BMWi-Geschäftsanhaltungsreise teilgenommen  Ja  Nein

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Firmenstempel

## In Zusammenarbeit mit

Ziellandpartner:



Fachpartner:



Mining

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

enviacon GmbH  
International Consultancy  
Schlossstr. 26  
12163 Berlin  
Germany  
<https://www.enviacon.com/>

### Ansprechpartnerin

Lara Bolhuis  
Managing Director  
Tel.: +49 30 814 8841-29  
[bolhuis@enviacon.com](mailto:bolhuis@enviacon.com)

### Stand

August 2019

### Bildnachweis

Unsplash